

Challenge CORONA 38

HERAUS- FORDERUNGEN in Zeiten des DRINNEN-und wieder DRAUßENSEINS

HEUTE : DANKBAR!

„Schön BRAV DANKE sagen!“ So hieß es früher, und wehe man tat es nicht! Dann setzte es was! Obwohl man das, wofür man danken sollte, manchmal gar nicht haben wollte. Zum Beispiel danken für die abgetragenen Schuhe der großen Cousine, die man an ihr schon abgrundtief hässlich fand. Oder für den GUUUTEN gesunden Spinat mit Spiegeleiern und zermatschten Kartoffeln. Die Tante hatte einem schon vorsorglich eine Riesenportion auf den Teller gehäuft, begleitet mit einem einem „.... und schön brav aufessen!“ Brav DANKE sagen war auch Pflicht für die Sammeltassen zur Erstkommunion, die für die Aussteuer sein sollten. Wofür ein 9jähriges Mädchen eine Aussteuer braucht,entzieht sich bis heute meiner Kenntnis. Ach, was waren wir BRAV! Na klar, sagte ich damals immer DANKE und es hat mir auch nicht geschadet. Ganz anders heute, denn da ist es eher umgekehrt. Die Einsicht fehlt häufig,dass DANKE sagen etwas mit Anstand und Wertschätzung zu tun hat. Dass man mal ein kollektives DANKE hört, wenn man für eine ganze Klasse schon am Vortag einkaufen war, um sechs beim Bäcker Brötchen geholt hat und dann um halb sieben in der Schule ein Frühstück vorbereitet hat - Fehlanzeige! Ein einziges Mädchen sagt laut „DANKE für das tolle, tolle Frühstück, Frau Haggemüller!“ Und so nach und nach kommen noch einige laute, leise oder verschämte Dankesrufe hinterher oder auch gar nichts. Wir merken schon, es geht uns gar nicht um ein „braves DANKE“ unter Zwang, es geht uns um ehrliche Dankbarkeit! In Zeiten von CORONA hat das Danken wieder einen Aufschwung bekommen. Wir sehen und merken oft schmerzhaft, das nicht alles selbstverständlich ist, was wir angenommen hatten.

DANKBAR für die Gesundheit und Genesung!

DANKBAR für Familie, Freunde und gute Nachbarschaft!

DANKBAR für die Natur!

DANKBAR für den Arbeitsplatz!

Ich persönlich möchte mich heute bedanken bei den vielen, die meine Challenge CORONA mitgelesen, sie geteilt,sie veröffentlicht und meine Freude am Schreiben gestärkt haben.

DANKE für das Interesse!

DANKE für die Rückmeldungen!

DANKE für die Begleitung!

Mit Beginn der Sommerferien endet die Reihe Challenge CORONA. Die Challenge des Lebens geht weiter, die Herausforderungen bleiben. Dafür wünsche ich euch Gottes Segen! Ich ende mit einem Zitat von Melody Beattie, das mir sehr gut gefällt und die Challenge abrundet!

„DANKBARKEIT bringt SINN in unsere Vergangenheit,FRIEDEN in unsere Gegenwart und PERSPEKTIVE in unsere Zukunft!“

D - Danken wir für gute Entwicklungen!

A - Aktivieren wir dankbar unsere Freundschaften!

N - Nehmen wir nicht alles als selbstverständlich!

K - Kommen wir zusammen!

B - Bleiben wir in Verbindung!

A - Arbeiten wir dankbar an unseren Perspektiven!

R - Reichen wir uns die Hand!

